

Inhalt

Einleitung	11
Erstes Kapitel: Landschaft, Siedlungsgeschichte und Verkehrslage	22
Zweites Kapitel: Führende Familien des Lütticher Raums im 7. und beginnenden 8. Jahrhundert	29
Adalgisel-Grimo	31
a) Die Besitzungen des Adalgisel-Grimo	32
b) Zur Verwandtschaft des Adalgisel-Grimo	37
1. Die Angaben des Testaments	38
2. Die <i>duces</i> Adalgisel und Bobo	44
3. Die hl. Oda von Amay und der <i>dux Aquitanorum</i> Boggis	47
c) Zusammenfassung	58
Allowinus-Bavo	59
a) Zur Beurteilung der Vita Bavonis	60
b) Die Außenbesitzungen der Genter Abtei St. Bavo im Haspengau	65
c) Die Wintershovener Landoald-Tradition	67
Trudo	73
a) Der Bericht des Donat	73
b) Der Umfang der Schenkung	82
c) Zusammenfassung	92
Crodoald	94
Gundoin	100
Landrada	112
a) Die Genter Überlieferung	112
b) Zur Lokalgeschichte von Munsterbilzen	117
c) Zusammenfassung	120
Dodo	121
Godobald	126
Die Förderer Willibrords in Toxandrien	139
a) Der Schenkerkreis um Aengilbald, Aengilbert und Ansbold	140
b) Weitere Schenker	148
c) Die Unterstützung Willibrords durch die toxandrischen Schenker	152
d) Besitznachbarschaft zu den frühen Karolingern	155
e) Zusammenfassung	157

Adela von Pfalzel	159
a) Besitz und politische Stellung der Familie Adelas	159
b) Beziehungen zu Irmina von Oeren und Pippins II. Gemahlin Plektrud	166
c) Alberich und Haderich	169
d) Zusammenfassung	172
Adalhard – Grinuara – Harlindis – Reinila	175
Rotbert	184
Chrodegang von Metz	197
a) Sicher bezeugte Familienangehörige	197
b) Beziehungen zu den mittelrheinischen Rupertinern	202
c) Beziehungen zu dem <i>comes</i> Rotbert	212
d) Zusammenfassung	214
Ergebnisse	216

Drittes Kapitel:

Das Bistum Tongern-Maastricht in der Zeit des karolingischen Aufstiegs	228
--	-----

I. Die Bischöfe von Maastricht im 7. und beginnenden 8. Jahrhundert 230

Amandus	231
-------------------	-----

Theodard	236
--------------------	-----

Lambert	241
-------------------	-----

a) Zur Familie Lamberts	243
b) Die Erziehung des Lambert	251
c) Erhebung, Exil und Wiedereinsetzung des Lambert	253
d) Zur Missionsarbeit des Lambert	266
e) Die Ermordung des Lambert	268
f) Zusammenfassung	273

Hugbert	275
-------------------	-----

II. Die Verlegung des Bischofssitzes 280

a) Topographie, Siedlungsgeschichte und Ortsname von Lüttich	282
b) Lüttich unter den Bischöfen Lambert und Hugbert	287
c) Lüttich unter den Nachfolgern des Hugbert	294
d) Der Kult des Lambert	298
e) Die Karolinger und Lüttich	303
f) Zusammenfassung	315

III. Zur Frage der frühen Besitzungen der Kirche von Tongern-Maastricht 319

a) Allgemeiner Überblick	321
b) Zur Frage der bischöflichen Nebenresidenzen	325
c) Nivelles und Emael	327

IV. Ergebnisse 337

Viertes Kapitel:

Die Arnulfinger-Pippiniden im Lütticher Raum	341
Pippin I.	342
a) Pippin I. und Landen	343
b) Der Bericht der Annales Mettenses	347
Grimoald	354
Chlodulf	368
a) Die Angaben der Urkunde von 948	369
b) Zur Ortsgeschichte von Rutten	374
1. Der Besitz der Abtei Burtscheid	375
2. Das Kanonikerstift in Rutten	378
3. Die Herrschaft des Herzogs von Brabant	379
4. Rückschlüsse auf die Geschichte von Rutten im frühen Mittelalter	382
c) <i>Littemala</i>	383
d) Zur Person des Chlodulf	385
e) Zusammenfassung	393
Begga – Ansegisel	396
Pippin II.	405
a) Burg und Stift Chèvremont	410
1. Die Burg Chèvremont	410
2. Das Stift St. Marien	422
3. Die Nachrichten über die Bestattung Pippins II. auf Chèvremont	426
Die Historiae Francorum Steinveldenses II	426
Die Genealogia Dagoberti III.	431
Die Lütticher Tradition	435
Die gemeinsame Herkunft der Nachrichten	438
4. Zusammenfassung	439
b) Schenkungen und Aufenthaltsorte Pippins II.	441
1. Hermalle und Herstal	442
2. Awans	448
3. Jupille	451
4. Schenkungen im südlichen Toxandrien	455
5. Zusammenfassung	457
c) Zum Verhältnis von karolingischem Hausgut und merowingischem Fiskalbesitz	458
Ergebnisse	468
Schluß	476
Abkürzungs- und Sigelverzeichnis	487
Verzeichnis der zitierten Quellen und Literatur	489
Register	520